



# Der Stainzer Absolvent



[www.lfsstainz.at](http://www.lfsstainz.at)

25. Jahrgang, Nummer 2, Jänner 2010

1960 - 1970 - 2010



50 Jahre Weststeirische  
Bauernschule



40 Jahre  
Land- und Forstwirtschaftliche  
Fachschule Stainz  
Erzherzog Johann Schule





## Liebe Absolventinnen und Absolventen, liebe Freunde der LFS Stainz!

Das neue Jahr 2010 ist schon wieder ein paar Tage alt und es gibt wieder Anlass, ein paar Worte an Euch zu richten.

Vorerst möchte ich mich bei all jenen bedanken, die zum Gelingen des letzten Absolventenvereinsjahres

beigetragen haben, sowie auch bei all jenen die bei verschiedenen Veranstaltungen mitgeholfen haben. Ein besonderer Dank geht an Herrn Direktor DI Johannes Schantl und sein gesamtes Schulteam, für die fleißige Arbeit im Hintergrund und für die Unterstützung des Absolventenvereins. Ob Sonnevent, Jungbauernball oder bei unseren Kursen, ohne euch, liebe Absolventinnen und Absolventen wären diese Veranstaltungen nicht möglich. Zuletzt möchte ich mich auch bei meinem Vorstand für die gute Zusammenarbeit bedanken und ich hoffe, dass dieses Jahr auch wieder alles so reibungslos funktioniert. Nun möchte ich Euch noch die letzten Höhepunkte des Jahres 2009 etwas

näher bringen:

Zu Schulbeginn des jetzigen Schuljahres veranstaltete der Absolventenverein mit den Schülern wieder ein Kastanienbraten, das besonders für den ersten Jahrgang als Willkommensgruß in der Schule galt.

Ein weiterer Höhepunkt war der 7. Bezirksjungbauernball, der durch die gute Zusammenarbeit mit der LFS Stainz und der Bezirkslandjugend Deutschlandsberg wieder ein voller Erfolg war. Neben der musikalischen Umrahmung durch "Trio Junge Power" gab es auch zahlreiche Bars wie die Schirmbar, die Bierbar und die Weinbar. Natürlich gab es für alle Jungen und Junggebliebenen im Keller eine Disco, wo bis in die Morgenstunden getanzt wurde. Es gab auch wieder einen Glückshafen wo man Produkte von den heimischen Direktvermarktern gewinnen konnte. Ein großer Dank gebührt an dieser Stelle allen Sponsoren, Absolventen, Landjugendmitgliedern, Schülern und dem Team der LFS Stainz, die einen großen Teil zum guten Verlauf der Veranstaltung beigetragen haben. Zum Schluss wünsche ich allen Absolventinnen und Absolventen, aber auch allen Freunden unserer Schule viel Freude, viel Elan und Gesundheit sowie alles Gute für das Jahr 2010.

Euer Obmann Mario Kühweider

# "Jagdkurs neu" geht in die heiße Phase

von DI Johannes Schantl

Seit April 2009 läuft in der LFS Stainz eine neue Form des Jagdkurses. Im ersten Teil des Kurses wurden bisher 8 "Reviertage" abgehalten, bei denen ausschließlich in der freien Natur gelehrt und gelernt wurde. Den 25 KursteilnehmerInnen, darunter 6 Schüler aus dem 2. Jahrgang der LFS Stainz, konnte die ganze Vielfalt der Jagdausübung - vom Niederwildhabitat über den Reh- und Auerwildlebensraum bis zum Rotwild- und Gamsrevier - gezeigt werden. Dabei waren die TeilnehmerInnen auch körperlich gefordert, so dauerte die Pirsch im Gebirgsrevier im Salzatal 6 Stunden, wobei 600 Höhenmeter überwunden wurden. Praktische Erfahrungen konnten die angehenden JungjägerInnen, die stets mit großem Engagement dabei waren, am Schießstand, beim Bau von Reviereinrichtungen, als Treiber bei einer Niederwildjagd und beim Aufbrechen von Rot-, Reh- und Schwarzwild sammeln. Seit Jänner werden die im Revier gesammelten Erfahrungen bei den Kursabenden in der Schule ergänzt und vertieft, um die

TeilnehmerInnen für die Prüfung Ende April bestmöglich zu rüsten.

Dieses praxisnahe Modell für einen Jagdkurs stößt auf sehr viel positive Resonanz, die uns ermutigt, ab April 2010 einen weiteren Kurs zu starten. Interessenten erhalten bei DI Schantl (0676 86 64 98 79) oder unter der Leiste "Jagdkurs" auf unserer Homepage [www.lfssstainz.at](http://www.lfssstainz.at) nähere Informationen.



links: Unserer Schüler beim Bau einer Ansitzleiter  
rechts: Die Gruppe erkundet eine Rotwildsuhle



**Liebe Absolventinnen und Absolventen, liebe Freundinnen und Freunde der LFS Stainz**  
**Start in ein Jubiläumsjahr:**

Das Jahr 2010 wird für uns in der LFS Stainz / Erzherzog Johann Schule (nach dem **a b g e l a u f e n e n** Erzherzog Johann Gedenkjahr) wiederum

ein Besonderes: Wir können stolz sein auf die Jubiläen **50 Jahre Weststeirische Bauernschule** und **40 Jahre Landwirtschaftliche Fachschule am Standort Stainz**.

Diese runden Geburtstage sind immer wieder Gelegenheit, zurück zu schauen auf die Ereignisse und Entwicklungen in dieser mittlerweile beachtlich langen Zeitspanne. Geprägt war diese Entwicklung von vielen Veränderungen und Neuerungen im Schulgeschehen; diese Veränderungen werden uns auch weiterhin erwarten. Daher ist so ein Jubiläum auch immer wieder gut, in die Zukunft zu blicken. Zurzeit ist wohl eine der Hauptfragen, welche Entwicklung dabei die Landwirtschaft nehmen wird und wie das landwirtschaftliche Schulwesen diese Entwicklung in der Ausbildung vor dem Hintergrund zunehmend knapper Budgets berücksichtigen kann.

Wir in der LFS Stainz setzen auf eine solide, vielseitige Basisausbildung, die sowohl die Produktionsfächer, die Technik, die Betriebswirtschaft und die gewerbliche und handwerkliche Grundausbildung umfasst. Diese

Ausbildung wird derzeit von Schülern und Eltern stark nachgefragt. Sie bietet unseren Schülern auch gute Chancen für die weitere Zukunft, wobei diese sehr oft in der Kombination mit einem gewerblichen Beruf ausfällt und daher der Wunsch nach noch mehr Ausbildung in diesem Bereich aufkommt.

Manchen Vertretern, vor allem landwirtschaftlichen kommt dagegen die landwirtschaftliche Kernausbildung zu kurz, und nicht zuletzt gibt es jene Vertreter, die eine verstärkte Ausbildung in den allgemeinbildenden "Kulturtugenden" Schreiben, Lesen, Auffassungsgabe, Persönlichkeitsbildung wünschen.

Wir wollen in diesem Jahr zu beiden oben beschriebenen Zielen anlässlich der beiden Jubiläen Aktivitäten setzen:

Der Rückblick auf die vergangenen 50 bzw. 40 Jahre wird hauptsächlich Thema beim diesjährigen **Stainzer Sonnevent** am 19. Juni 2010 sein.

Für den Ausblick in die Zukunft planen wir mit dem Start des neuen Schuljahres, Mitte September 2010, ein **Symposium**, bei dem die Frage der Zukunft der Landwirtschaft und der Landwirtschaftlichen Bildung im Vordergrund stehen wird.

Ich lade alle Leser und Leserinnen des "Stainzer Absolvent" ein, dazu auch **ihre eigene Meinung** einzubringen und mir ihre Gedanken, Vorschläge, Hinweise auf diesbezügliche Beiträge, .... mitzuteilen (telefonisch: 0676 8664 9879, per post: LFS Stainz, Brandhofstraße 1, 8510 Stainz oder per mail: [johannes.schantl@stmk.gv.at](mailto:johannes.schantl@stmk.gv.at) ). Es würde mich freuen, wenn dieses Symposium durch Ihre Anregungen bereichert wird.

**Johannes Schantl**

## Ein "Stainzer Urgestein" wurde 60!



**FL Johann Liehart** feierte am 5. Jänner 2010 seinen 60. Geburtstag. Hans Lienhart ist der letzte Mitarbeiter der von Anbeginn der Schule im Jahre 1970 noch im Dienst steht. Damit steht auch ein zweites Jubiläum an, nämlich 40 Dienstjahre an der LFS Stainz. Damals war das Internat noch im Gasthaus Schlosstoni untergebracht, weil die Schule zu diesem Zeitpunkt baulich noch nicht ganz fertiggestellt war. Hans Lienhart ist somit allen bisherigen Absolventen am Standort Stainz vor allem als Landtechnikpraxisleh-

rer bekannt. Nachdem er nebenberuflich die Berufsschullehrerausbildung absolvierte, unterrichtete er auch theoretische Fächer und war auch im Internat tätig.

Der Absolventenverein und das Team der LFS Stainz gratulieren herzlich auf diesem Wege unserm Hans Lienhart zu seinen beiden Jubiläen.

Kaum vorstellbar, dass unser umtriebige und aktive Sechziger mit Ende des Jahres 2010 in den wohlverdienten Ruhestand wechseln wird. Auch für diesen neuen Lebensabschnitt dürfen wir schon jetzt alles Gute wünschen.



# 7. Bezirks- Jungbauernball

Ein altes Sprichwort besagt: "Katrein stellt den Tanz ein". Höchste Zeit war es daher, als am Katreintag, dem 28. November 2009, der siebente Jungbauernball in der Land- und forstwirtschaftlichen Fachschule Stainz - Erzherzog Johann Schule über die Bühne ging.

Dieses schon traditionelle Highlight in der weststeirischen Ballszene wurde auch heuer wieder in bewährter Zusammenarbeit der Bezirkslandjugend Deutschlandsberg, des Absolventenvereins und der Land- und Forstwirtschaftlichen Fachschule Stainz organisiert und durchgeführt.

Zahlreiche Absolventen (viele sprechen von einem inoffiziellen Absolvententreffen), Freunde der LFS Stainz, sowie viele weitere Gäste sorgten wieder für eine ausverkaufte Ballveranstaltung.

Nach der akrobatischen Polonaise der Bezirkslandjugend sorgte die Musikgruppe "Junge Power" für gute Stimmung und schwungvolle Tanzmusik im Festsaal. Weiters konnten sich die Gäste an schmackhaften Speisen im Festsaal, an verschiedensten Getränken in den zahlreichen Bars, an Kaffeespezialitäten im Café Wiesenblick und zahlreichen Preisen im Glückshafen erfreuen. Natürlich gab es auch wieder eine Disco, in der bis in die frühen Morgenstunden getanzt wurde.

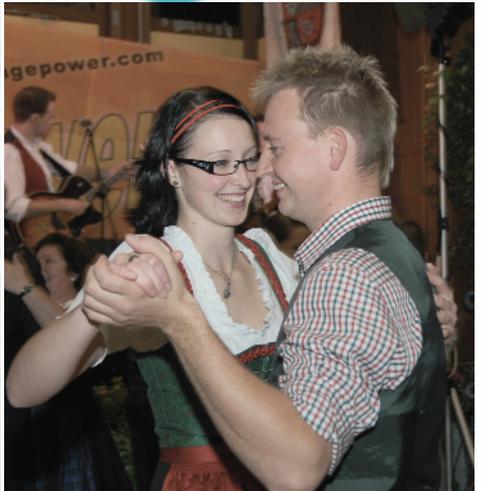
Somit war der 7. Bezirksjungbauernball wieder ein voller Erfolg und ein gelungener Beitrag zur Ballsaison 2009/2010.

In bewährter Weise hat unser "Society Reporter" Peter Polz den Ballabend mit Bildern und einem Film dokumentiert. Einen Auszug der Bilder vom 7. Jungbauernball sehen Sie umliegend auf dieser Seite.





Mehr Bilder und den Film finden Sie unter [www.lfsstainz.at](http://www.lfsstainz.at)



## Vorweihnachtliche Feier

Alle Jahre wieder veranstalten die Schüler gemeinsam mit Lehrern und Bediensteten der LFS Stainz eine vorweihnachtliche Feier. Traditionellerweise werden dazu auch die Eltern und Familien der Schüler eingeladen.



Im vollen Mehrzwecksaal lasen Schüler besinnliche, aber auch heitere Texte und Gedichte, auch eine moderne Version der Herbergsuche wurde aufgeführt. Musikalisch wurden das Publikum von der Bläsergruppe rund um Musiklehrerin Kerstin Maurer und den jeweiligen Klassenchören auf das Weihnachtsfest eingestimmt. Bei weihnachtlichen Schman-kerln, köstlich zubereitet vom Küchenteam der LFS Stainz, fand diese Adventfeier ihren Ausklang.



# RIBES- mehr als nur Ribiselsaft

Hinter dem Markennamen RIBES, der den botanische Name für die Johannesbeere darstellt, steht der Betrieb von Familie Schriebl aus St. Stefan ob Stainz.

Franz Schriebl absolvierte von 1984 bis 1986 die Land- und Forstwirtschaftliche Fachschule Stainz. Danach wurde er in der Molkerei Stainz zum Milchwirtschaftsfacharbeiter ausgebildet, wo er auch bis 1996 arbeitete.



**Franz Schriebl, Absolvent der LFS Stainz, bewirtschaftet gemeinsam mit seiner Frau Gudrun und den drei Kindern Anna, Bernhard und Sophie einen biologisch geführten Obstbaubetrieb mit Lohnveredelung.**

Schon im Jahre 1993 spezialisierte sich der gemischte Obstbaubetrieb auf die Produktion und Saftveredelung von Johannesbeeren. Bereits zu dieser Zeit wurde der Markenname RIBES markenrechtlich geschützt und hat bis heute einen hohen Bekanntheitsgrad erreicht.

1995 wurde auf organisch-biologische Wirtschaftsweise umgestellt und 1996 die jetzige Presseanlage angeschafft. Aus der Überlegung heraus, diese Presse besser auszulasten, wurde mit dem Lohnpressen von Äpfeln begonnen. Das Lohnverarbeiten von Pressobst war damals eher im Hintergrund, entwickelte sich im Laufe der Jahre aber zu einem wesentlichen Geschäftszweig. Das reibungslose Anliefern des Pressobstes, die vollautomatische Pressanlage und das sofortige Eintauschen des angelieferten Obstes in Saft oder

das Ausbezahlen zu den jeweiligen Tagespreisen, erwies sich als Marktnische in unserer Region.

Von Kleingartenbesitzer bis zum Obstbauern macht von diesem Angebot heute Gebrauch.

Zusätzlich wird für andere Betriebe Flaschenwaschen und Füllen in der modernen vollautomatischen Flaschenwasch- und Füllanlage gegen Lohn angeboten. Mit dieser Anlage können bis zu 5000 Flaschen in der Stunde gewaschen, befüllt und etikettiert werden.

Nachdem dieser Wirtschaftsbereich so rasant anwuchs, wurde im Jahr 2000 der Betrieb geteilt. Die Lohnverarbeitung wird nun gewerblich durchgeführt, die Produktion der Johannesbeeren blieb landwirtschaftlich.

Im Jahre 2000 stand neben der endgültigen Übernahme des Betriebes auch die Anschaffung eines selbstfahrenden Johannesbeer- Vollernters an. Um die ca. 40 ha Johannesbeeren effizient ernten zu können entschied sich Familie Schriebl für einen französischen Traubenvollernter.



**links: Johannesbeerernte mit dem Vollernter  
rechts: schwarze Johannesbeere (Ribes nigrum)**

2009 wurde der bisher letzte Investitionsschritt gesetzt, es wurde ein Tanklager und ein Vollgutlager angebaut, das auch für künftige Investitionsschritte noch ausreichend Platz bietet.

Der Familienbetrieb wird seit September 2009 durch einen fix angestellten Mitarbeiter, Herrn **Josef Reinisch**, verstärkt. Herr Reinisch ist ebenfalls Absolvent der LFS Stainz (1979 - 1981) und arbeitete bisher als Molkereimeister in der Stainzer Molkerei. Herr Reinisch ist vor allem für die Qualitätssicherung der Produkte im Betrieb zuständig.

Wir sind schon gespannt mit welchen neuen Produktinnovationen uns RIBES in Zukunft überraschen wird.



**Pressen, Safterstellung, Flaschenwaschen, Flaschenabfüllen und Etikettieren werden über eine hochmoderne vollautomatische Anlage durchgeführt**

## Die gesamte Produktpalette von RIBES umfasst:

Apfelsaft, Birnensaft, Schilchertraubennektar  
Apfel- Orangen- Karottensaft (ACE),  
Schwarzer Johannisbeernektar  
Quittensaft, Weichselnektar, Apfel- Johannisbeernektar  
Apfel- Weichselsaft, Apfel- Birnensaft , Apfelmost  
Schwarzer Johannisbeermuttersaft,  
Johannisbeergellee und Johannisbeeressig

Öffnungszeiten (November – August):

Donnerstag und Freitag von 8–12 und 14–18 Uhr

Äpfelannahme im Herbst., Mo. Do. Fr. Sa. von 8–18 Uhr



## Unsere neuen Lehrkräfte stellen sich vor:



Ein herzliches "Grüß Gott", mein Name ist **Eugen-Peter Diplinger!**

Mit Beginn dieses Schuljahres durfte ich den **Katholischen Religionsunterricht** in den drei Jahrgängen der LWFS Stainz übernehmen, und pendle dafür von Graz aus in die Weststeiermark.

Ich habe nach meiner Volksschulzeit das

Bischöfliche Gymnasium in Graz besucht. Nach Matura und Präsenzdienst nahm ich das Studium der Selbstständigen Religionspädagogik und der Fachtheologie an der Karl-Franzens-Universität Graz auf. 2006 habe ich das Lehramtsstudium mit dem Magisterium abgeschlossen.

Einige Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen konnte ich als Referent des Projektes "Abenteuer Liebe" des

Familienreferates der Diözese Graz-Seckau sammeln. Im darauffolgenden Schuljahr konnte ich das Unterrichtspraktikum in der HBLA für Mode und Bekleidungstechnik am Ortweinplatz in Graz absolvieren. Meine bisherigen beruflichen Stationen waren: HAK/HASCH in Eisenerz, BG/BRG Klusemannstraße in Graz, Caritaschule für Sozialberufe in Graz, jetzige Stammschule BG Klusemann und als neue Herausforderung die Arbeit hier in Stainz.

Über meine Unterrichtstätigkeit hinaus versuche ich meine Interessen von bildender Kunst über Musik - versuche selbst Musik zu machen -, Film und Literatur bis hin zu Sport recht breit zu halten.

Ich verstehe meine Arbeit in der Schule als Begleitung der SchülerInnen in der Beschäftigung mit lebensrelevanten Themen und würde als mein Anliegen knapp formulieren: "Horizonte weiten und Handlungsmöglichkeiten eröffnen".

Ich freue mich hier an der Schule zu sein, um gemeinsam zu lernen!



Mein Name ist **Martina Stadler** und ich unterrichte seit heurigem Schuljahr **EDV**, mit Schwerpunkt **Präsentationstechnik**, an der LFS Stainz.

### Meine Ausbildung:

**1992 - 1995** S D V Schule für Datenverarbeitungs-Kaufleute, Wien

**1995 - 1998** Vienna Business School

Aufbaulehrgang an der Handelsakademie III des Fonds der Wiener Kaufmannschaft, Wien

**1999 - 2002** Ausbildung zur Lehrerin für Informations- und Officemanagement an der Berufspädagogischen Akademie des Bundes in Graz (BPA Graz)

danach 2 Jahre bei einem Steuerberater in Koblenz (Deutschland)

**Weiterbildung:** Akademielehrgang Englisch als Arbeitssprache

zusätzliche Englischkurse in England

Akademielehrgang Informatik für die Sek II.

Schwerpunkt: Multimedia

ECDL-Prüferlizenzprüfung (auch Advanced)

**Hobbys:** Lesen und mich weiterbilden, sowie mein kleiner Sohn Noah Elias (2 Jahre alt)

Zusätzlich bin ich seit 6 Jahren am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium in Fürstenfeld tätig. In den ersten beiden Jahren war ich auch an der BHAK/BHAS Fürstenfeld beschäftigt. Meine Fächer sind: Informatik, Multimedia und Bildbearbeitung, sowie Textverarbeitung und Officemanagement. Mit 1. Jänner 2010 habe ich die Funktion der Elsa-Schulkoordinatorin übernommen.

**Sano**  
Tiere gesund und  
gewinnbringend ernähren

## Talente gesucht Ihre Chance 2010

### Wir bieten Ihnen

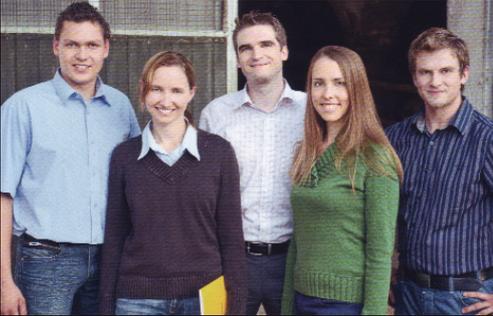
einen verkaufs- und beratungsorientierten Berufseinstieg als Sano Fachberater/in. Nach Ihrem erfolgreichen landwirtschaftlichen Abschluss, haben Sie mit unserem Personalentwicklungsprogramm die Perspektive auf eine interessante und vielseitige Fach- und Führungskarriere.

### Sind Sie interessiert?

Dann sichern Sie sich schon jetzt Ihre Karrieremöglichkeiten bei Sano. Mehr Informationen finden Sie unter [www.sano-online.de/Karriere](http://www.sano-online.de/Karriere).

Sano – Moderne Tierernährung GmbH  
Grafenwald 1  
84180 Loiching

Sano. Leistung verbessern.



## Einladung zum Vortrag

### Die Kuh: Besamung, Geburt, Aufzucht und .....Besamung

Dienstag, 23. Februar 2010

19.30 Uhr Fachschule Stainz, Brandhofstraße 1, 8510 Stainz

**BLOCK I:** Fruchtbarkeitsmanagement bei Rindern, *Ing. Anton Brand*, Besamungstechniker

**BLOCK II:** Kälberaufzucht - Kühe der Zukunft, *Ing. Stefan Eisenberger*, Garant Tiernahrung

Anerkennung als TGD-Fortbildung: 2 Stunden

Auf Ihr Kommen freuen sich  
das Garant-Team



Cafe - Pizzeria

*Spargo*

Im FMZ - Deutschlandsberg

Tel.: 03462 / 22 329

[www.spargo.at](http://www.spargo.at)

**salto**

running bistro

Tel.: 03462/30027

[www.cafe-salto.at](http://www.cafe-salto.at)

### Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:  
Vereinigung der weststeirischen Meister und  
Fachschulabsolventen - Absolventenverein der Land- und  
forstwirtschaftlichen Fachschule Stainz;  
Adresse: Brandhofstraße 1, 8510 Stainz;  
<http://www.lfsstainz.at>  
F.d.l.v.: DI Johannes Schantl, Ing. Hannes Kollmann  
Grafik & Design: Peter Polz, <http://www.peterpolz.com>,  
Druck: raunjak intermedias gmbh, Stainz

P. b. b.

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 8510 Stainz  
Zulassungsnummer: GZ 02Z03 24 21 M